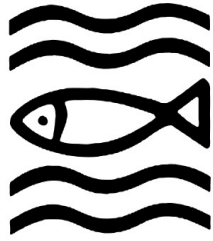


MYOXI



**EVANGELISCHE
SCHULE
KÖPENICK**
Gymnasium

**Elternbrief Nr. 2
im Schuljahr 2020/21**

Liebe Eltern,

das neue Schuljahr hat gut begonnen. Die feierliche Aufnahme der neuen Schüler*innen und Lehrkräfte erfolgte in einem festlichen Gottesdienst am 15. August in der Köpenicker St. Laurentius-Stadtirche. Unter Einhaltung der Infektionsschutzregeln konnten wir in Gemeinschaft den Neustart nach den Sommerferien begehen. 56 Fünftklässler*innen sowie zahlreiche Quereinsteiger in die anderen Jahrgangsstufen wurden ihren Klassen zugeordnet, gesegnet und erhielten als Geschenk des Fördervereins einen Leuchter samt Kerze, um bestens ausgestattet ihren Bildungsweg bei uns fortzusetzen. Entsprechend dem künstlerisch-musischen Profil des Gymnasiums traten zahlreiche junge Künstler*innen auf, unter anderem eine Pianistin und eine Harfenistin sowie ein Bauchredner aus der 6. Jahrgangsstufe. Am Ende des Gottesdienstes wurde der Evangelischen Schule Köpenick zum dritten Mal in Folge die Auszeichnung „Faire Schule“ vom EPIZ verliehen und ihre vielfältigen Aktivitäten in der Kooperation mit außerschulischen Partnern gewürdigt.

Die ersten beiden Schulwochen waren geprägt durch ein Ankommen und Neuorientieren im Regelunterricht, wie er unter Berücksichtigung des aktuell gültigen Musterhygieneplans des Landes Berlin möglich ist. Mein Eindruck ist, dass sich alle gut in den Alltag eingefunden haben. Gleichwohl bleibt unablässig der Hinweis, die wichtigsten Regeln zur Vermeidung von Infektionen einzuhalten. Diese bestehen in einer gewissenhaften Handhygiene und der Einhaltung von Abstand, so oft und gut es geht. Ansonsten gilt die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im ganzen Schulhaus außer im Unterricht. Ich bitte Sie herzlich, Ihr Kind auch immer wieder an die Einhaltung dieser wichtigen Vorschriften zu erinnern. Insbesondere das Abstandsgebot wird vielfach noch nicht ausreichend eingehalten.

Wir freuen uns über einen vierten Spender von Handdesinfektionsmittel im Hauptgebäude. In der Mensa wurde eine Spüle eingebaut, aus deren Wasserhahn heraus zum Mittagessen Trinkwasser gezapft werden kann.

In vielen Bereichen sind umfassende Um- und Neuorientierungen nötig. Dies betrifft kontaktintensive Fächer wie Sport und DS oder auch Musik. Aber auch die wechselnde Benutzung von Fachräumen durch unterschiedliche Gruppen stellt uns vor schwierige Probleme. Genauso sind die Essenseinnahme oder das Durchführen von Elternabenden nicht mehr so unbeschwert wie vor Corona. In diesen Bereichen ist das Kollegium bemüht, praktikable Lösungen zu finden. Nicht immer ist es daher gegeben, dass eine anfänglich als sinnvoll erachtete Regel dem Praxistest standhält. Ihre Kinder werden daher immer wieder einmal mit veränderten, weil als besser erachteten Vorgaben zu tun haben.

Die Wahlkurse zum Beispiel können gegenwärtig nicht in der bisher gewohnten Form angeboten werden, da sie eine zu große Mischung der Teilnehmer*innen aus verschiedenen Jahrgangsstufen zur Folge hätte. Die Jahrgangsmischung, die bislang ein gern praktiziertes Prinzip war, das unserem Schulprofil insbesondere im künstlerisch-musischen Bereich entsprach, muss nun eingeschränkt werden. Eine heute durchgeführte Besprechung mit den Kursleiter*innen ergab, dass wir wahrscheinlich erst in der 37. KW mit den Wahlkursen beginnen können; zum Teil muss in wechselnden A-/B-Wochen gearbeitet werden, um die Gruppengrößen zu reduzieren bzw. die

Mischungsverhältnisse möglichst günstig zu gestalten. Ihr Kind wird zur genauen Umsetzung, die uns viel Mühe bereitet und gut durchdacht sein will, rechtzeitig informiert.

Wir hatten uns entschieden, nicht wie üblich vor den Sommerferien die Lehrbücher einzusammeln, sondern diese über die Ferien bei den Schüler*innen zu belassen und erst in der ersten Schulwoche einzusammeln. Nun fällt es besonders ins Gewicht, wenn Schüler*innen ihre Bücher bis jetzt nicht abgegeben haben – sie fehlen in den nachfolgenden Klassen. Hinzu kommt, dass die Nachbestellung von beschädigten Büchern länger dauert als sonst. Sollte Ihr Kind in dem einen oder anderen Fach noch kein Lehrbuch erhalten haben: Sobald die fehlenden Bücher eingetroffen sind, werden sie durch die Verantwortlichen aus der Lehrbuchsammlung verteilt. Für Fragen in diesem Zusammenhang wenden Sie sich ggf. bitte an Frau Bojadzhiev (bojadzhiev@ev-schule-koepenick.de).

Glücklicherweise konnten wir in den ersten zwei Schulwochen, anders als andere Schulen in Berlin, regulär den Unterricht erteilen. Lediglich durch die extrem hohen Temperaturen, die in unserem dünnwandigen Schulgebäude an manchen Tagen nur verkürzten Unterricht zuließen, wurden wir etwas in unserem Elan, ein ungestörtes Schuljahr zu erleben, beeinträchtigt. Nun, da sich die Temperaturen wieder normalisiert haben, schreiten wir froh in die nächste Zeit.

Gleichwohl kann es sein, dass zeitweise Schulschließungen notwendig werden. Die Senatsverwaltung hat alle Bildungseinrichtungen der Stadt deshalb dazu aufgefordert, hierfür bzw. für einen Wechsel zwischen Präsenz- und angeleitetem Unterricht zu Hause entsprechende Konzepte zu erstellen. Das Kollegium hat, wie Sie bereits erfahren haben, die Vorbereitungsstage genutzt, hieran intensiv zu arbeiten. Es wurden Übersichten erstellt von Stoffinhalten, die im vergangenen Schuljahr nicht erteilt wurden und nun in angemessener Weise nachgeholt werden; außerdem wurde darüber nachgedacht, welche technischen Voraussetzungen für eine möglicherweise erneute Zeit des ausschließlichen Lernens zu Hause benötigt werden.

Ganz herzlich gedankt sei in diesem Zusammenhang allen, die sich an der Umfrage zum Homeschooling beteiligt haben. Die Auswertung ist erfolgt und wird auf der ersten Sitzung der Gesamtelternvertretung am 14.9. präsentiert. Frau Möbus, die die schulinterne Digitalisierungsgruppe leitet und die Umfrage in den Ferien durchgeführt hat, berichtet:

„Liebe Eltern, liebe Schüler*innen,

wir bedanken uns für die rege Teilnahme an unseren Umfragen zum Heimunterricht und Teams sowie für die zusätzlichen Rückmeldungen per Email. Es war erfreulich, dass die Mehrheit von Ihnen und euch mit dem Heimunterricht gut bis sehr gut zurechtkam und zudem auch zufrieden mit der Verwendung von Teams ist. Somit werden wir diese Plattform zunächst bis zum Ende der Pandemie weiterverwenden und dann den Vergleich mit den, auch von Ihnen dankenswerterweise genannten, Alternativen suchen.

Auch im Hinblick auf die Ergebnisse der Umfrage haben wir uns im Kollegium am 6. August ausführlich mit dem digitalen Unterricht beschäftigt und dort auch

nochmal in kleinen Workshops einzelne Aspekte, z.B. das Abhalten von Videokonferenzen und das Korrigieren und Geben von Rückmeldungen, besprochen. Somit können diese, von Ihnen und euch vielfach angesprochenen Punkte in Zukunft besser laufen. Auch die Einheitlichkeit hinsichtlich der Aufgaben wurde noch einmal betont.

Erfreulich war ebenfalls, dass die technische Ausstattung zu Hause zumeist ausreichend ist. Wir bitten Sie als Eltern sicherzustellen, dass die Lernenden zu Hause für den Fall eines teilweisen oder vollständigen Heimunterrichts Zugang zu Teams und die Möglichkeit zur Teilnahme an Videokonferenzen haben. Es ist ebenfalls notwendig, dass Arbeitsergebnisse als Foto, Scan oder Datei (eines der drei) hochgeladen werden können. Da Teams auch eine Smartphone-App bietet, würde also bereits ein nicht mehr gebrauchtes Handy ausreichen. Bei Schwierigkeiten, diese Voraussetzungen zu erfüllen, wenden Sie sich schnellstmöglich an uns.

Sollten sich weitere Fragen oder Rückmeldung ergeben, teilen Sie bzw. ihr diese gerne weiterhin mit.

Wir wünschen Ihnen und euch einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

Die Digitalisierungsgruppe (moebus@ev-schule-koepenick.de)“

Die Frage der technischen Voraussetzung ist auch deshalb wichtig zu beantworten, als es hinsichtlich der Leistungsbewertung in Zeiten des schulisch angeleiteten Lernens zu Hause Veränderungen im Vergleich zum vorherigen Schuljahr geben wird. Das damals geltende „Verschlechterungsverbot“ für die Sekundarstufe I bei nicht erbrachten Leistungen in Zeiten des Lernens zu Hause besteht nun nicht mehr. Vielmehr gilt jetzt: „Leistungen der Lernenden werden in ihrer Gesamtheit gewürdigt (kein Verschlechterungsverbot).“ Außerdem ist noch einmal ganz deutlich formuliert: Es können „auch beim Lernen zu Hause mit Noten zu bewertende Leistungen erbracht werden.“ Dazu gehören schriftliche Leistungen ebenso wie mündliche Leistungen (z.B. in Form von Beiträgen in einer Videokonferenz, mündliche Kurzkontrollen über Videotelefonie) und sonstige Leistungen (insbesondere in Form von Hausaufgaben, Hefterführung, praktischen Teilen von Projektarbeiten oder von praktischen Kurzkontrollen). Für die Sekundarstufe I und II gilt nun Folgendes: „Werden Leistungen beim Lernen zu Hause nicht erbracht und wird die Nichterbringung nicht entschuldigt, werden diese Leistungen mit ungenügend bewertet. Als nicht erbracht gilt eine Leistung dann, wenn der Abgabezeitraum, der mindestens einen Schultag beträgt, überschritten wird. Als entschuldigt gilt eine Nichtleistung dann, wenn die fehlende Leistungserbringung nicht von der Schülerin oder dem Schüler zu vertreten ist und dies gegenüber der Schule glaubhaft nachgewiesen wird.“ (vgl. *Handlungsrahmen für das Schuljahr 2020/21*. Anlage zum Brief an die Schulleitungen vom 4. August 2020. Hg. von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin).

Natürlich hoffen wir, dass die „Premiumklasse“ des Unterrichtens, der Präsenzunterricht in der Form des Regelunterrichts, in diesem Schuljahr wieder dominieren wird. Wir sind aber gut beraten, uns auf alle Fälle einzustellen.

Die Evangelische Schule Köpenick hat die schwierigen Zeiten bisher gut überstanden, durch das große Engagement ihrer Lehrkräfte und den Lern- und Leistungswillen unserer Schüler*innen, aber nicht zuletzt auch durch die Unterstützung, die diese außergewöhnlichen Zeiten auch Ihnen als Eltern abverlangen. Vielen Dank dafür an alle Beteiligten!

Mit herzlichen Grüßen

Michael Tiedje
Schulleiter

PS: Bitte beachten Sie folgende Termine, die Sie stets aktuell auch auf der Homepage unserer Schule finden (<https://www.ev-schule-koepenick.de/terminkalender/>):

26.8. und 2.9.: Elternabende

16.9.: Studientag der Lehrkräfte (unterrichtsfrei für alle Lerngruppen)

1.10.: Wandertag für die Jg. 5 und 7-10 unter dem Motto „Sport, Spaß und Spiel in der Natur“

6.10.: Methodentag

10.10.-25.10.: Herbstferien